GRUPPE IM RAT DER STADT LAATZEN
SPD-GRÜNE-LINKE-FAULL-SCHEIBE

Antrag
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2020/208/28

Ausschuss für Wirtschaft, Vermögen und Digitalisierung	am 16.02.2021	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 11.03.2021	TOP:
Rat der Stadt Laatzen	am 11.03.2021	TOP:

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021
- Flächendeckendes schulinternes und freies WLAN
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat

08.02.2021

Antrag:

1. Der Rat beschließt die erforderlichen Mittel für die Einrichtung und Aufrechterhaltung einer flächendeckenden digitalen Infrastruktur.
2. Diese beinhaltet insbesondere die Versorgung mit WLAN sowohl für digitale Unterrichtsformen in und an allen für Unterricht genutzten Orten in Form von schulinternen Netzen.
3. Ferner ist enthalten die Einrichtung eines freizugänglichen WLAN-Angebots in allen städtischen Schulen, inklusive der Sporthallen, Jugendeinrichtungen, Kindertagesstätten und an Sportplätzen.
4. Übergangsweise werden zeitnah mobile WLAN-Möglichkeiten angeschafft, die eine kurzfristige Lösung darstellen, um eine optimale Bereitstellung an den oben genannten Orten zu erreichen.
5. Die von der Verwaltung ermittelten Kosten für die Einrichtung sind im Haushaltsplan für das Jahr 2021 bereitzustellen.
6. Die laufenden Betriebskosten einschließlich des Supports für dieses freizugängliche WLAN sind in diesem und den Folgejahren im Haushalt zu berücksichtigen.

Begründung:

Moderne und vielfältige Unterrichtsformen und auch das heutige gesellschaftliche Leben im Allgemeinen beinhaltet die Anbindung an das Internet.

In Schulen, aber auch an anderen Orten, an denen Lernen und Unterricht stattfindet, ist deshalb eine flächendeckende Versorgung mit kabellosem Internet vom Schulträger bereitzustellen und zu gewährleisten, wie es bereits seit 2017 von unserer Ratsgruppe gefordert wird.

Nur so ist es Lehrkräften und anderen am Lerngeschehen beteiligten Personen möglich, modernen Unterricht mit der ganzen Bandbreite digitaler Werkzeuge anzubieten sowie Schulkindern im Umgang und der effizienten Nutzung dieser digitalen Möglichkeiten zu schulen.

Lernprozesse finden zudem manchmal auch außerhalb von Schule statt und Digitalisierung betrifft in wachsendem Maße auch andere Bereiche des gesellschaftlichen Lebens.

Um zum einen den schulischen Bereich und die dort z.T. von außen vorgegebenen Internetkapazitäten nicht zusätzlich zu belasten und zum anderen dem wachsenden Bedarf der Bevölkerung an der Nutzung digitaler Aspekte gerecht zu werden, soll ein freies WLAN an so vielen Orten wie möglich aufgebaut werden.

Kurzfristig sollen hier die städtischen Gebäude und Sportflächen im Jahr 2021 mit einem kostenlosen WLAN-Angebot für alle Mitglieder der Bevölkerung den Anfang machen, um das Angebot in den kommenden Jahren sukzessive auszuweiten.

Luisa Oyen